

Gundeldinger Zeitung

Basels älteste Zeitung – seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd und -Ost
selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch • 20 Seiten • 19'000 Exemplare • 92. Jahrgang • Nr. 6 • 11./12. Mai 2022

sanitär
ari

Wir suchen
einen Sanitärinstallateur

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
 - Reparatur-Service
 - Badezimmer-Umbau
- Claragraben 135, CH-4057 Basel
Telefon 061 333 84 44

DEMENGA

GLAS
NACH
MASS

Telefon +41 61 274 10 00
info@demenga-glas.ch
www.demenga-glas.ch



Im Dreispitzareal sind mehrere Quartiere geplant



Auf dem Bild die idyllische Vision vom transformierten Parkhaus im «Uni-Quartier». Es vergehen mindestens 30 Jahre, bis die Bäume so gross sind.

Visualisierung: zVg/Team Grafton-Blaser



GZ. Letzte Woche informierte uns, vor allem die Christoph Merian Stiftung als Landbesitzer des Dreispitz-Areals über die verschiedenen geplanten Bauprojekte. So soll ein neues Uni-Quartier entstehen (S. 5). An der Informationsveranstaltung «Nordeck Dreispitz» erfuhren die Quartiervertreter vom Gundeli-Bruderholz und diverse weitere Interessenvereins-Vertreter den aktuelle Stand des gigantischen Bauprojektes beim MParc (S. 4). Auf Seite 2 die Bauvorhaben des Tiefbauamtes beim Leimgrubenweg. Vor allem die Anwohnerinnen und Anwohner vom Gundeli-Ost befürchtet einen starken (Baustellen-) Mehrverkehr.

Restaurant Bundesbahn

 Hochstrasse 59
 4053 Basel, Tel. 061 361 91 88
 www.bundesbaehni.ch
 Ihre Alternative für den Lunch.
 Gemütlichkeit beim After-Work.

Märt am Tellplatz

 Jeden Samstag
 von 8 bis 13 Uhr
 mail@tellplatzmaert.ch
 www.tellplatzmaert.ch

JUFER
 IT Service
 Probleme mit Handy,
 Computer, Drucker!
 Tel. 061 515 63 33
 www.jufer-it.ch

Unser Bier
 Bier von hier statt Bier von dort.
 www.unser-bier.ch

Alles für Ihren guten Schlaf.
 Ihr Betten-Fachgeschäft in der Region!
Betten-Haus Bettina
 Betten-Haus Bettina AG, 4106 Therwil, Tel. 061 401 39 90, bettenhaus-bettina.ch

+++SOFORT VERFÜGBAR+++
NEUER DACIA SPRING
 100% elektrisch
 Mit Eintauschprämie Fr. 1 250.-
JETZT PROBEFAHREN!
 Alle Details siehe Seite 2
GARAGE KEIGEL www.GARAGEKEIGEL.ch

Im Gundeli ...

AEBISCHER
 Güterstrasse 247
 4053 Basel
 061 331 26 86
 aebischoptik.ch

Beatrice Isler tritt per Ende Juni aus dem Grossen Rat zurück

Die 68-jährige Mitte-Politikerin und «Königin des Gundeli», Beatrice Isler, gibt ihr Amt nach acht Jahren im Rathaus ab. Wer nachrückt, ist noch unklar.

GZ. Mitte-Grossrätin Beatrice Isler tritt per Ende Juni aus dem Kantonsparlament zurück. Die 68-jährige meint dazu: «Ich gehe auf die 70 zu, das ist ein gutes Moment, um aufzuhören». Seit 2014, also acht Jahre war sie im Grossen Rat tätig. Sie sei in letzter Zeit «müder» geworden und freue sich auf «mehr Freizeit», begründet Beatrice Isler ihren Rücktritt in der laufenden Legislatur. Auf ihre acht Jahre im Parlament blicke sie «gerne» zu-



Gundeldingerin Beatrice Isler tritt nach acht Jahren aus dem Grossen Rat zurück.

Foto: zVg

rück, auch wenn der Ton in letzter Zeit «rauer» und die Debatten

«ideologischer» geworden seien. «Das Schwarz-Weiss-Denken hat definitiv zugenommen», so Beatrice Isler. Ganz von der politischen Bühne verschwindet die Frau, die wegen ihrer starken Verankerung im Quartier auch die «Königin des Gundeli» genannt wird, nicht: Beatrice Isler bleibt Bürgergemeinderätin sowie Präsidentin der Mitte Frauen Basel-Stadt.

«Über die Parteigrenzen geschätzt»

Beatrice Islers Parteipräsident, Mitte-Grossrat Balz Herter, lobt seine Fraktionskollegin als «sehr engagierte Person», die sich mit

«viel Herzblut für den Kanton im Allgemeinen und das Gundeli im Speziellen» eingesetzt habe, wie Prime News im entsprechenden Artikel schreibt. «Beatrice Isler wird über die Parteigrenzen hinweg geschätzt. Mit ihr kann man gut zusammenarbeiten», meint Grossrat Balz Herter. Wer Beatrice Islers Nachfolge im Grossen Rat antritt, ist derweil noch unklar. Erstnarrückende auf der Liste ist Manuela Brenneis-Hobi. Schlägt sie das Mandat aus, kommt Bruno Lötcher als Zweitnarrückender zum Zug. Man werde zu gegebener Zeit darüber informieren, so Grossrat Balz Herter. Lesen Sie dazu weiter auf <https://primenews.ch>.

Neue Werkstätten, Aussenlager und Büros für den Betrieb des Tiefbauamts

GZ. Auf dem Dreispitzareal, zwischen Brüssel- und Rotterdam-Strasse, soll ein zeitgemässer Werkhof für die Kommunalfahrzeugflotte des Tiefbauamts entstehen. Die bestehenden Werkstatt-, Lager- und Bürogebäude sollen saniert, umgebaut und neu gebaut werden, da sie den Anforderungen an eine zeitgemässe Infrastruktur, Arbeitssicherheit, Energieeffizienz und Erdbebensicherheit nicht mehr genügen. Dafür hat der Regierungsrat beim Grossen Rat Ausgaben in der Höhe von rund 37 Mio. Franken beantragt.

Das Areal am Leimgrubenweg 29 für den Betrieb des Tiefbauamts wurde im Jahre 1918 bezogen und seither laufend an die veränderten Bedürfnisse angepasst. Am Standort werden Teile der öffentlichen



Der heutige zu kleine Werkhof vom Tiefbauamt Basel-Stadt auf dem Dreispitz-Areal.

Foto: Baud-Dep. BS

Infrastruktur wie Parkbänke, öffentliche Toiletten oder Spielgeräte von Spielplätzen repariert sowie die Kommunalfahrzeuge des Kantons wie Kehrriechfahrzeuge, Wischmaschinen oder Krankenwagen professionell gewartet. Ab 2025 wird zudem 90% der Fahrzeugflotte des Tiefbauamts elektrisch betrieben sein, weshalb die Ladekapazitäten stark ausgebaut werden müssen. Der Regierungsrat möchte deshalb die bestehenden Werkstatt-, Lager- und Bürogebäude sanieren, umbauen und neu bauen. Vorbehaltlich der Dauer des politischen Prozesses und der behördlichen Genehmigungen werden die Bauarbeiten etappenweise und unter laufendem Betrieb von 2024 bis 2026 umgesetzt.

Gundeldinger Zeitung, 11./12. Mai 2022

NEUER DACIA SPRING

100 % ELEKTRISCH

MIT EINTAUSCHPRÄMIE

FR. 1250.-



Vereinbaren Sie Ihre Probefahrt!



JETZT PROFITIEREN

Angebot gültig bei Vertragsabschluss bis 31.05.2022. Neuer Dacia Spring Comfort Plus Electric 45 (33 kW), 0 g CO₂/km (in Betrieb ohne Energieproduktion), Energieverbrauch 15,2 kWh/100 km, Energieeffizienz-Kategorie A, Katalogpreis Fr. 20'790.-, abzüglich Eintauschprämie Fr. 1'250.- = Fr. 19'540.-. Die Eintauschprämie gilt beim Tausch eines beliebigen Personenwagens gegen einen Neuen Dacia Spring. Dabei muss der Kauf durch den im Fahrzeugausweis des eingetauschten Fahrzeugs eingetragenen Halter erfolgen. Das Fahrzeug, welches gegen einen Neuen Dacia Spring eingetauscht wird, muss seit mindestens 6 Monaten immatrikuliert und noch fahrtüchtig sein.



DACIA



Ambiance Blumen GmbH, Angelina Tavoli und Nadine Leimgruber
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch



Velos Scooters Motos

www.2radbasilisk.ch
info@2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:

Di-Fr 8.00-12.00 Uhr
und 13.30-18.30 Uhr
Sa 8-14 Uhr durchg.



Sa, 25. Juni 2022 von 14 bis 21 Uhr

6. Quartierflohmarkt Gundeli

Am Samstag, 25. Juni 2022 findet im Gundeli der 6. Quartierflohmarkt statt. Mitmachen ist ganz einfach und immer noch kostenlos.

Gemeinschafts-Flohmi anmelden. Dieser ist im Innen- und Aussenbereich des GundeliDräff geplant. Für das leibliche Wohl während

des Flohmarkts sorgt das Backwaren-Outlet. Bezug der Stände ist ab 13 Uhr. Interessierte melden sich bei info@gundelidraeff.ch. Bei Be-

darf können Tische zu Fr. 10.- vor Ort gemietet werden.

Infos:

www.quartierflohmi Basel.ch

GZ. Für die Bewohner des Gundelingerquartiers und einzelnen Flohmarktveranstalter bietet es die ideale Gelegenheit, um Verstaubtes aus Wohnung, Keller, Estrich und Garage zu entrümpeln und vielleicht auch selbst das eine oder andere zu ergattern. Als Besucher können Sie sich mittels der digitalen Karte auf der Homepage von Quartierflohmi Basel orientieren oder einfach den Ballonen folgen.

Bunt geht es zudem auch wieder auf der Liesbergermatte zu. Hier findet erneut der Kinder-Quartierflohmi der «Robi-Spiel-Aktionen» statt, sowie die «Bring&Nimm» Aktion des Amtes für Umwelt und Energie. Wer sich von Dingen trennen möchte und keine Zeit und Lust hat, selbst als Verkäufer teilzunehmen, kann dort seine Ware kostenlos abgeben oder eintauschen. Bei Schönwetter ist nachher die Kinder-Tankstelle geöffnet mit Feuerschale und Stockbrot. Wer seinen Stand nicht im/ums Haus bei sich stellen kann oder möchte, kann sich auch für einen Stand am

QUARTIER FLOHMI GUNDELI 25.6.2022

JETZT ANMELDEN UND MITMACHEN

GROSSER QUARTIERANLASS MIT FLOHMÄRKTEN IN JEDER STRASSE, JEDEM GARTEN UND JEDEM HOF

NEU
von 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr

www.quartierflohmi Basel.ch

SITZGRUPPE

Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise

Dr. Möbellade von Basel

TRACHTNER

MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern

Spalenring 138, 4055 Basel

061 305 95 85 www.trachtner.ch

Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr



Bringt uns «Dreispietz Nord» und «Uni-Quartier» starken Mehrverkehr, Lärm oder neue moderne, attraktive Quartiere?

Die CMS, der Kanton Basel-Stadt und die Migros luden anfangs Mai zu dem Informationsanlass «Dreispietz Nordeck aktuell» in die TransBona-Halle im Dreispietz-Areal. Ziel war, dass alle Interessengruppen und -vereine auf dem gleichen Wissensstand sind.



Eines vorab, es gab kaum neue Informationen als das, was wir in der GZ-Ausgabe vom 7. Oktober 2020 bereits ausführlich beschrieben haben. Siehe Artikel www.gundeldingen.ch/archiv/2014gz.pdf Seiten 1+2.

Hier nochmals kurz um was es geht. Die idyllischen Visualisierungen der Vision «Dreispietz-Nordeck» versprechen einiges. Drei gigantische, runde Hochhäuser bilden den Kernpunkt. Wenn man aber das Projekt genauer betrachtet, verbirgt es auch unangenehme «Nebengeräusche», sei es durch Mehrverkehr oder dass bis jetzt noch keine gute Anbindung zum Gundeli geplant ist. Die Planung «Dreispietz Nord» stammt aus der Feder der Basler Architekten Herzog & de Meuron und füllt das heute einseitig genutzte MParc-Areal mit neuem Leben. Der heute ebenflächige Parkplatz verschwindet. Diese 500 Parkplätze werden auf das heutige MParc-Dach



Podium: Nachbarschafts-Informationsabend «Dreispietz Nord aktuell» (v.l.): Roger Ehret (Moderator), Christian Griss (Leiter Sekundarschule BS), Ignaz Walde (Leiter Immobilien Logistik Migros BS), Beat von Wartburg (Direktor CMS) und Marc Février (Projektleiter Abteilung Städtebau). Foto: Thomas P. Weber

(da hat es ja bereits Parkplätze) verschoben. Über diesem MParc-Dach-Parkraum wird das neue Holzige Schulhaus aufgebaut (siehe Vision 2). Weitere zusätzliche 762 Parkplätze werden zum Teil unterirdisch oder in einem grossen Parkhaus zwischen zwei der drei Hochhäuser entstehen. Die Strasseninfrastruktur rund um das Gelände bleibt, stand jetzt, gleich. Wer die heutige verstopften Dreispietz-Verkehrssituationen kennt, kann sich kaum vorstellen, was verkehrstechnisch nachher los sein wird. Auch beim ÖV ist bis jetzt nichts Zusätzliches geplant, ausser einer Verschiebung der Tramhaltestelle. Wie sollen denn, die schon heute vollen Trams und Busse, die vielen weiteren Menschen aufnehmen bzw. transportieren, die sich in den neuen Dreispietz-Quartieren niederlassen?

800 neue Wohnungen, 600 Schüler:innen und Kleingewerbe

Auf einer Fläche von etwa acht Fussballfeldern soll mehr Raum für eine vielfältige Weiterentwicklung des Quartiers Gundeldingen

entstehen, wird uns versprochen. Der Zugang von Gundeldingen her zum Dreispietz Nord soll, nach der noch nicht geplanten Überquerung der Reinacherstrasse, über eine breite, begrünte Rampe auf das Dach des neuen MParc führen. Dort befindet sich auch die neue Sekundarschule für rund 600 Schüler:innen. Sie wird die geplante Primarschule am Walkeweg ideal ergänzen.

Die drei Projektpartner Christoph Merian Stiftung (CMS), Kan-

ton Basel-Stadt und Migros entwickeln hier gemeinsam einen neuen, lebendigen Stadtteil mit rund 800 Wohnungen in drei «Mietzins-Klassen», zwei grosszügigen Grün- und Freiräumen, Räumlichkeiten für das Kleingewerbe, einem Quartiertreff sowie Cafés und Restaurants. Migros MParc (bleibt) und neu daneben befinden sich künftig, unter einem Dach, der OBI und die haben zwei separate Eingänge.

Ganz im Norden (Ecke Münchensteiner-/Reinacherstrasse) sind sieben Stadthäuser geplant mit preisgünstigem bzw. gemeinnützigem Wohnraum. Die drei runden Hochhäuser bieten nebst attraktiven Wohnungen auch Raum für Büros und weitere Nutzungen wie z.B. eine Bibliothek oder ein Fitness-Center. Die Grün- und Freiräume sorgen für Kühlung durch Schatten und Verdunstung, Wasser kann wieder in den Boden versickern. All diese Massnahmen sollen das Stadtklima verbessern. Bei der Planung hat der Langsamverkehr Vorrang, es entstehen dadurch auch 4000 Veloparkplätze.

In einem nächsten Schritt ist die öffentliche Planaufgabe (Herbst 2022) vorgesehen.

<https://webneu.dreispietz-nord.ch/projekt>.
Thomas P. Weber



Das Dreispietz-Areal im Modell ist noch bis zum 15. Mai zu sehen in der TransBonaHalle, Florenzstrasse 11–15 im Dreispietz-Areal. Vorne Dreispietz Nordeck, rechts oben «Uni-Quartier» (weisse Häuser). Foto: Thomas P. Weber



Vision Dreispietz Nord, mit den drei markanten Hochhäusern. Unten gut erkennbar die Güterstrasse. Illustration: zVg/Herzog&deMeuron

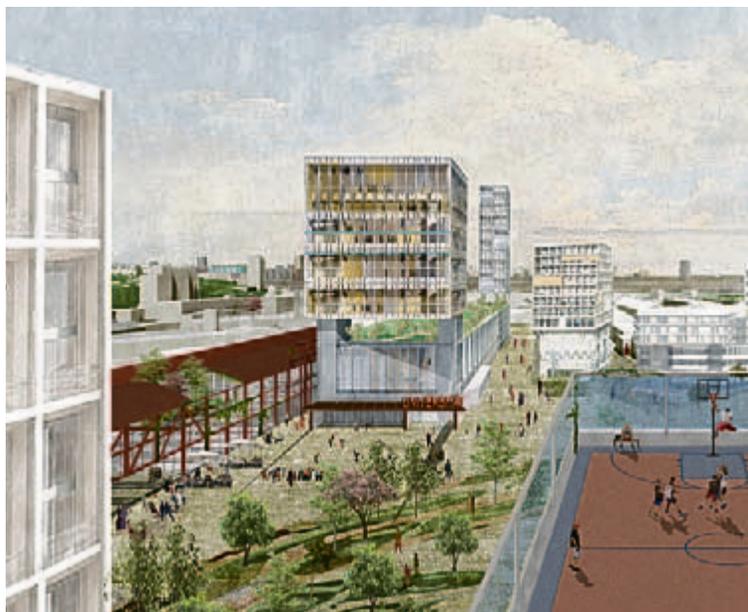


Vision 2: Die geplante «grüne Rampe» an der Reinacherstrasse. Oben das neue Holzige Sekundarschulhaus mit Sportplätzen, darunter (dazwischen) das Migros-Parkhaus und ebenerdig der MParc und OBI. Illustration: zVg/Herzog&deMeuron

Neues Uni-Quartier im Dreispitz – neue städtebauliche Ansätze für die Weiterentwicklung

GZ. Die Ideen für ein künftiges Uni-Quartier auf dem Dreispitz konkretisieren sich. Das Beurteilungsgremium des städtebaulichen Studienauftrages empfiehlt den Ansatz von Grafton Architects (Dublin) und Blaser Architekten (Basel) als Basis für die weiteren Schritte in der Planung. Der Ansatz unterstützt Klimaschutz und Nachhaltigkeit und strebt einen ressourcenschonenden Umgang mit den für den Dreispitz typischen Industrie- und Gewerbebauten an.

Im Herbst 2018 haben die Regierungen der beiden Basel entschieden, dass auf Münchensteiner Boden im Dreispitz der neue Standort der Juristischen Fakultät und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät entstehen soll. Als Investor wird gemäss der kürzlich kommunizierten Absprache zwischen den beiden Trägerkantonen und der Universität Basel der Kanton Basel-Landschaft verantwortlich sein.



Das geplante Uni-Quartier im Dreispitz-Areal mit Universitätsgebäude als Transformiertes Parkhaus (Mitte) mit den Parkanlagen und Sportfeldern.

Visualisierung: Team Grafton Blaser

Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie Freizeitangebote und Gewerbe angesiedelt werden. Auch ein Gebäude für das Swiss Circus Center Basel ist vorgesehen. Gemeinsam mit der Hochschule für Gestaltung und Kunst der FHNW sowie der geplanten Hochschule für Wirtschaft der FHNW bildet der neue Unistandort einen eigentlichen Bildungscluster auf dem Dreispitz.

Grafton Architects/Blaser Architekten überzeugen für den Studienperimeter

Nach Prüfung aller Vorschläge für die weitere Planung sprach das Beurteilungsgremium des «Städtebaulichen Studienauftrages Uni-Quartier Dreispitz Münchenstein» unter dem Vorsitz von Pierre de Meuron einstimmig die Empfehlung aus, im Studienperimeter die Vorschläge des Teams um Grafton Architects/Blaser Architekten als Basis für weitere Planungsschritte zu berücksichtigen. Das Planungsteam präsentiert einen ästhetischen und nachhaltigen Ansatz, ohne die bestehenden gewerblichen Nutzungen auf den benachbarten Arealen zu verdrängen. Voraussichtlich ab 2030 soll das neue Uni-Quartier sichtbar und das Gebäude an die Universität Basel als Nutzerin übergeben werden. Für den Ideenperimeter, der das östlich an den Studienperimeter angrenzende Gebiet des Dreispitz (Ruchfeld) umfasst, wird der Vorschlag des Teams um Diener & Diener Architekten als städtebauliche Grunddisposition für die angestrebte Transformation empfohlen.

Sämtliche Modelle, Situationspläne und Visualisierungen sind noch bis zum 15. Mai 2022 auf dem Dreispitz in der TransBona-Halle, Florenzstrasse 11–15, Münchenstein, ausgestellt (Werktage: 16–20 Uhr, Samstag/Sonntag: 10–17 Uhr).

Städtebaulicher Studienauftrag Uni-Quartier Dreispitz-Münchenstein

Im Juni 2021 schrieben die Landeigentümerin CMS und Swiss Prime Site Immobilien als betei-

ligte Baurechtsnehmerin einen städtebaulichen Studienauftrag zur Entwicklung des neuen Uni-Quartiers im Dreispitz aus. Studienperimeter für das Verfahren war das Gebiet um das bestehende Parkhaus Ruchfeld in der Gemeinde Münchenstein. Zum Studienauftrag wurden fünf renommier-

te Architekturbüros eingeladen: Buchner Bründler Architekten, Basel; Diener & Diener Architekten, Basel; Grafton Architects, Dublin (IRL) mit Blaser Architekten, Basel; Made In, Genf; Manuel Herz Architects, Basel. Nebst dem universitären Bildungscampus sollen Wohnräume, Gastronomie,

Studienperimeter Grafton / Blaser:

Universität
Wohnen
Öffentliche EG-Nutzungen
Dienstleistungen
Swiss Circus Center

Ideenperimeter Diener & Diener:

Wohnen
Öffentliche EG-Nutzungen



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

- 1 Wohnen / Universität / Dienstleistungen
- 2 Universität
- 3 Swiss Circus Center
- 4 Wohnen / Öffentliche EG-Nutzungen
- 5 Pionierwald

Walkeweg: Skizzenwettbewerb für Baufeld B ist entschieden

GZ. Die erste Etappe des Architekturwettbewerbs für rund 150 Genossenschaftswohnungen am Walkeweg ist abgeschlossen. Insgesamt 69 Architekturbüros haben interessante Skizzen abgeliefert. Aus insgesamt 69 Eingaben wurden tragfähige und vielversprechende Ideen ausgewählt. Die Jury hat acht Büros prämiert und zum folgenden Studienauftrag eingeladen, der im

Juni 2022 starten wird. Mehrheitlich erhielten junge Architekt:innen den Zuschlag. Es ist erfreulich, dass der Wettbewerb zur Nachwuchsförderung beitrug. Nach Abschluss wird dann das definitive auszuführende Projekt erkoren. Der Baubeginn soll 2024 erfolgen. Die Ergebnisse des erfolgten Skizzenwettbewerbs wurden vom 5. bis 7. Mai in der Volthalle ausgestellt.

Das Genossenschaftsprojekt «Walke» leistet einen wegweisenden Beitrag zu einer lebenswerten Stadt. Walke schafft erschwinglichen und nachhaltigen Wohnraum in ökologischer Holzbauweise. Das Baufeld B am Walkeweg ermöglicht den Bau von rund 150 Genossenschaftswohnungen. Das übergeordnete Thema des Skizzenwettbewerbs lautete «Low cost+low

energy». Der Reduktion des individuellen Wohnraums aufs Essentielle steht dabei ein breites Angebot gemeinschaftlicher Nutzen gegenüber: Auf dem Baufeld B sollen Werkstätten, Gemeinschafts- und Atelierräume, Kinderbetreuung oder ein genossenschaftliches Café realisiert werden. Infos sind auf der Projektwebseite zu finden:

www.walkewalke.ch

Walke

Der «Tag der guten Tat» von Coop geht in die dritte Runde

GZ. Der dritte «Tag der guten Tat» von Coop findet am Samstag, 21. Mai 2022 statt. Mit dieser Mitmach-Initiative inspiriert Coop gemeinsam mit ihren Partnern, Gutes zu tun. Hunderttausende Taten für Mitmenschen und Umwelt wurden bereits am «Tag der guten Tat» der letzten zwei Jahre vollbracht. Mit dem gesamten Erlös der exklusiv am 21. Mai erhältlichen Naturaplan-Bio-Weggen unterstützt Coop dieses Jahr zudem Betroffene der Ukraine-Krise. Im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie stärkt Coop mit dem «Tag der guten Tat» ihr gesellschaftliches Engagement als Genossenschaft.

Gute Taten gemeinsam mit den Hauptpartnern

Erneut sind das Schweizerische Rote Kreuz (SRK), der WWF



«Tag der guten Tat» findet dieses Jahr am Samstag, 21.5.22 statt. Foto: zVg/Coop

Schweiz, die Schweizer Tafel, Tischlein deck dich, die Pfadibewegung Schweiz und Pro Infirmis die Hauptpartner des «Tag der guten Tat». Sie organisieren rund 50

Mitmach-Aktionen in der Schweiz. Details zu diesen Mitmach-Aktionen finden Sie unter www.tag-der-guten-tat.ch/mitmachen.

In allen Coop-Supermärkten bis

hin zu den Coop-Restaurants vollbringen die Mitarbeitenden gute Taten und überraschen die Kundinnen und Kunden.

Gute Taten im Gundeli

Gute Taten werden auch im Gundeli vollbracht. So werden im Vorfeld des «Tag der guten Tat» einige Mitarbeitende des Coop-Hauptsitzes freiwilliges Engagement leisten. Am Montag, 16. Mai werden beispielsweise gemeinsam mit der Stadtgärtnerei Basel diverse Spielplätze im Gundeli gereinigt und repariert etc.

Mehr zur neuen Nachhaltigkeitsstrategie der Coop-Gruppe: www.taten-statt-worte.ch/strategie.



Für mich und dich.

100 Jahre Sans Gène:

Die Geschichte einer schönen jungen Dame mit Napoleon

GZ. Im November 1922 gegründet und drei Monate später bereits an der Basler Fasnacht mit allem drum und dran: Das ist die Fasnachtsgesellschaft Sans Gène Basel. Mit einer Geschichte, die bis an den Hof Napoleons zurückgeht.

Der Name «Sans Gène» – also hemmungslos – wurde nach heftigen Diskussionen ausgewählt. Im Protokoll steht, dass Sans Gène für ein Symbol einer schönen jungen Dame mit Napoleon stehe. Und ja, tatsächlich gab es am Hofe Napoleons die Wäscherin Madame Sans Gène, die den Herren recht lautstark und ohne Hemmungen ihre Meinung sagte. Inspiriert von dieser Dame bestritten die Männer ihre erste Fasnacht. Und die Frauen? Immer wieder haben Frauen bei der Sans Gène Fasnacht gemacht. Aber

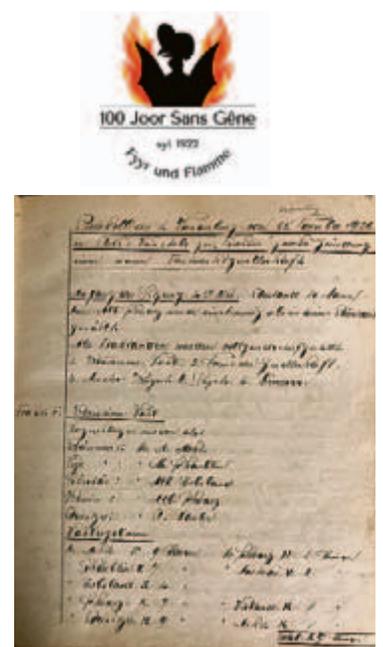


Sans Gène am diesjährigen Drummeli und unten: der Stammverein an der «Covid»-Fasnacht 2022. Fotos: zVg

eigentlich nur im Vortrab oder auf dem Wagen, der bis 2008 Teil des Zugs am Cortège war. Im Jahr 1945 wurde die erste Frau als Pfeiferin aufgenommen. Im Jahr 1975 wurden die Sans Gène Wybli gegründet, die im Jahr 1995 mit dem Stammverein fusionierten. Heute wirkt die Obfrau Patricia Schaub an der Spitze des Vereins. Der Name «Sans Gène» steht für einen gesunden Stammverein mit einer jungen Garde «Sans Gène Strizzi» und einer alten Garde mit rund 160 aktiven Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern. Trotz Corona gab es zum Start ins Jubiläumsjahr einen Neujahrsapéro und einen Drummeliauftritt. Der fasnächtliche Jubiläumzug wurde aufs 2023 verschoben. Dies

wird die 100. Fasnacht der «Sans Gène» sein.

Infos: Fasnachtsgesellschaft Sans



Einen Ausschnitt des dreiseitigen Gründungsprotokoll aus dem Jahre 1922. Foto: zVg

Gène, Innere Margarethenstrasse 15 (Cliqueskeller),

www.sansgene.ch.



Vereinstafel
In jeder Ausgabe der Gundeldinger Zeitung!

Stadtbibliothek Basel

Güterstrasse 211, 4053 Basel
Telefon 061 361 15 17
www.stadtbibliothekbasel.ch
Öffnungszeiten:
Di bis Fr 10.00 bis 18.30 Uhr
Sa 10.00 bis 16.00 Uhr
Montag geschlossen
Gratis-WLAN-Zugang.

Die Mitte Sektion Grossbasel-Ost
Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Brenneis-Hobi, Gartenstrasse 87, 4052 Basel, manuela.c.brenneis@gmail.com, Tel. 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Familienzentrum Gundeli
Gundeldinger Feld
Dornacherstrasse 192
Offener Treffpunkt:
Mo bis Fr 14–17.30 Uhr
www.qtp-basel.ch

Fasnachtsgesellschaft Gundeli
Obfrau Stamm: Nicole Egli, Feierabendstrasse 4/
4051 Basel, Mobile 079 574 73 89
stamm@gundeli.ch

STIFTUNG HAUS momo

Förderverein Momo
Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73

FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost
Präsident: David Friedmann, Jakobsbergerholzweg 12,
4053 Basel, Telefon 079 337 88 37

Gesangchor Heiliggeist
Probe Mo, 20–22 Uhr
im Saal des Rest. L'Esprit,
Laufenstr. 44, Präs. Patrick Boldi,
Tel. 061 551 01 00

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost
Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Oliver Thommen, Telefon 079 256 80 86
oliver.thommen@gruene-bs.ch

LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost
Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein Angensteinerstrasse 19
4052 Basel, Tel. 061 312 12 31
pvfalkenstein@gmx.net

Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.

Plattner AG seit 1930
Garage
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel

Unsere Werkstatt ist offen für alle Automarken, Veteranen- und Liebhaberfahrzeuge aller Jahrgänge!
Wirklich umweltfreundlich fahren mit gaz energie

Frühlings-Check für alle Marken.
nur **Fr. 59.–** inkl. MwSt
beinhaltet 20 sicherheitsrelevante Prüfpunkte (ohne Material). Rufen Sie uns an!
Radwechsel nicht vergessen.

Telefon 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch

GundeliDrëff
Quartierzentrum & BackwarenOutlet
Präsidentin: Antje Baumgarten
Solithurnerstrasse 39, 4053 Basel
info@gundelidraeff.ch
www.gundelidraeff.ch

Jugendzentrum PurplePark
JuAr,
Meret Oppenheim-Strasse 80
4053 Basel
gundeli@juarbasel.ch
Tel. 061 361 39 79
www.purplepark.ch

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundelingen
Bruderholz Dreispitz, Jakobsbergerholzweg 12
4053 Basel,
Tel. 061 273 51 10
info@igg-gundeli.ch
www.igg-gundeli.ch

Neutraler Quartierverein Bruderholz
Präsident: Conrad Jauslin
Arabienstr. 7
4059 Basel
Tel. 061 467 68 13

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:
Preis: Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 5 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 7,7% MwSt.
Gundeldinger Zeitung AG
Reichensteinerstr. 10,
4053 Basel
Tel. 061 271 99 66,
Fax 271 99 67
E-Mail: gz@gundelingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 25. Mai 2022 ist am Do, 19. Mai 2022

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundelingen/Bruderholz
Co-Präsidium Melanie Eberhard und Noah Kaiser, qv.gun@sp-bs.ch
Neuensteinerstrasse 5, 4053 Basel
Tel. 079 935 50 55

Neutraler Quartierverein Gundelingen
Fausi Marti, Präsident
Pfeffingerstrasse 60, 4053 Basel
Tel. 079 514 94 13
info@nqv-gundelingen.ch
www.nqv-gundelingen.ch

Titus Orchester
Wir suchen Mitspielende.
Probe: Do, 19:30–21:30 Uhr
Titus Kirche,
Im tiefen Boden 75
titus-orchester.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost
Quartierverbesserungen en gros und en détail.
Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel.
Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter
www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundelingen-Bruderholz
CH-4000 Basel
kontakt@zum-mammut.ch
www.zum-mammut.ch

Impressum Gundeldinger Zeitung

www.gundelingen.ch

Verlag und Inseratenannahme:
Gundeldinger Zeitung AG,
Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel,
Tel. 061 271 99 66, gz@gundelingen.ch,
Postfinance – IBAN-Nr.: CH68 3000 0001 4000 5184-2.

Redaktion: gz@gundelingen.ch

Verleger, Herausgeber, Chefredaktor: Thomas P. Weber (GZ)

Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin: Carmen Forster.

Distribution: Silva Weber.

Sekretariat/Verkauf: Michèle Ehinger.

Redaktionsbearbeitung: Sabine Cast.

Freie redaktionelle Mitarbeiter: Prof. Dr. Werner Gallusser, Lukas Müller, Hanspeter -minu Hammel (Kolumnist) und weitere.

Fotografen: Martin Graf, Benno Hunziker, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

Grund-Auflage: mind. 19'000 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2022 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Ost (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben: Gundelingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein (Dorf).

Grossauflagen: über 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung: Vorstadt, Ring, City, St. Alban, Gellert, Spalen, Bachletten (+ 30% Aufpreis).

Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 7,7% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.–) + 7,7% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

Druckverfahren: Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an

gz@gundelingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

Layout: S. Fischer, www.eyeland-grafix.de

Druck: gedruckt in der **schweiz**
CH Media Print AG,
5001Aarau, www.chmediaprint.ch

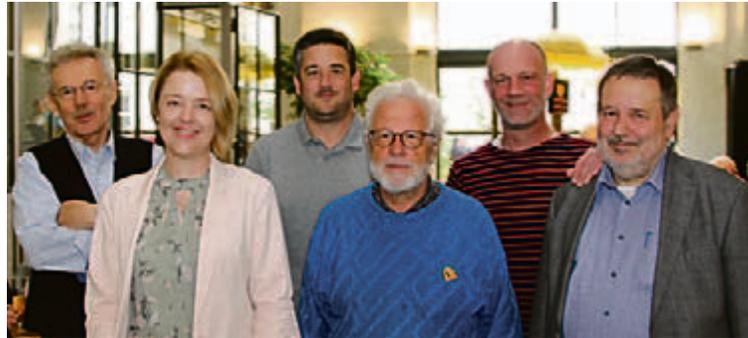
Abonnementspreis: Fr. 49.– + 2,5% MwSt.

MwSt/UID-Nr.: CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundelingen.ch).

Liebe Zunftschwestern, liebe Zunftbrüder

GZ. Istvan Akos, Meister der Brauerzunft Region Basel, nahm es recht locker und verzichtete auf die in den Basler Zünften üblichen althergebrachten Anreden wie Hochgeachtete Herren Altmeister, sehr geachtete Statthalter und Altstatthalter. Er begrüßte alle 65 Anwesenden an der Generalversammlung (alle 2 Jahren) in der Brauerei Unser Bier im Gundeldinger Feld ganz einfach mit liebe Zunftschwestern und Zunftbrüder. Der statutarische Teil mit Jahresbericht, Jahresrechnung, Revisionsbericht, Wahlen in den Vorstand und Wahl des Revisors ging schnell über die Bühne, so dass mehr Zeit blieb für die Informationen von Joel Wirth vom Brau- und Rauchshop, der mit 27 Mitarbeitenden die Bierszene der Schweiz beliefert und mit 20'000 Kunden einen Umsatz von 6,5 Millionen Franken macht. Während z.B. die Brauerei Unser Bier wegen Corona eine Umsatzeinbusse von rund 20 Prozent verzeichnen musste, entwickelte sich der Absatz beim Brau- und Rauchshop explosionsartig. Offensichtlich verleitete der Lockdown manche Bierliebenden, zuhause den eigenen Sud anzusetzen. Die Brauerzunft unterstützt übrigens die IG Juramalz: www.jurmalz.ch



Der gewählte Vorstand 22/23 (v.l.): Istvan Akos (Zunftmeister), Dominique D. Martin (Seckelmeisterin), Nico Figini (Schreiber), Thomas Dähler (Statthalter), Lukas Holm (Ceremoniar) und Markus Vogt (Aktuar). Fotos: Thomas P. Weber



Zunftmeister Istvan Akos: «In 2 Jahren trete ich als Meister zurück.»

Aktivitäten: Vom 20. bis 22. Mai gehen einige Zunftschwestern und -brüder in einem vollen Car auf eine Bildungsreise in die Bierhauptstadt München und am Sa, 3. September ist dann Zunfttag.

Wenn Ihnen die Bierkultur am Herzen liegt und Sie Bier als ein unterstützungswürdiges Kulturgetränk schätzen, dann sind Sie in der Basler Brauerzunft hoch willkommen. Es kann jede oder jeder Mitglied werden bei der Brauerzunft. Infos erhalten Sie auf:

www.brauerzunft.ch
oder Mail an:
info@brauerzunft.ch

Spontanes und originelles Ständeli von «Das universal Druckluft Orchester», Peter Till aus Dresden.



Alle Berichte und Wahlen wurden einstimmig angenommen.

Es war eine durstige GV.



Nachschub holen.

Nach der GV gingen die Zunftschwestern und -brüder zum gemütlichen Teil über in der Bier-Halle Unser Bier im Gundeldinger Feld.

Fotos: Thomas P. Weber



Suche für Stadtvilla

Kunst und Antikes, Flügel, Gemälde, Teppiche, Silber, Bronze, Gläser, Uhren
M. Trollmann,
Tel. 077 529 87 20



Stuhlflechtere gibt Ihrem Stuhl ein neues Leben!

- Schöne Qualität
 - Moderater Preis
 - Lieferservice
- 079 645 66 69

DARK TOWN
EROTIC ENTERTAINMENT

GÜTERSTRASSE 214
4053 BASEL (TELLPLATZ)

WWW.DARKTOWN.CH

NEUERÖFFNUNG
MIT LADEN

IN 2022 ENTScheiden SIE
WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN
ES GIBT

DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE !

Wirtin oder Wirt für neues Parkcafé beim Winkelriedplatz gesucht

GZ. Der Kanton Basel-Stadt sucht eine Mieterin oder einen Mieter für ein mögliches Parkcafé beim Winkelriedplatz. Ein Trafogebäude an der Solothurnerstrasse soll bis 2025 zu einem Parkcafé erweitert werden. Das Café soll Parkbesucherinnen und Parkbesucher zum Verweilen einladen. Es richtet sich im Besonderen auch an Familien mit Kindern sowie Rentnerinnen und Rentner. Auf einer neuen Parkbühne gegenüber des Cafés wird es möglich sein, soziokulturelle und gesellschaftliche Anlässe für das Quartier durchzuführen. Interessierte haben bis zum 29. Juni 2022

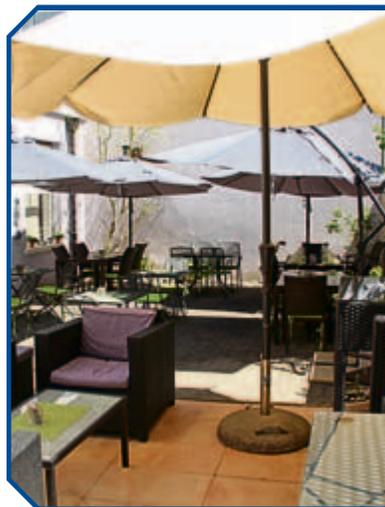
Visualisierung des neuen Winkelriedplatzes.
Visualisierung: Bau-Dep. BS



Zeit, ihre Bewerbungen einzureichen. Beim Auswahlverfahren wird das gastronomische Angebot, das Geschäftsmodell und die

Identifikation mit dem Ort bewertet. Details zur Ausschreibung sind ab sofort unter www.tiefbauamt.bs.ch/planaufgaben einsehbar.

Das Bau- und Verkehrsdepartement wird die angrenzende Parkanlage voraussichtlich ab Herbst 2022 erneuern. Geplant ist unter anderem ein neuer Wasserspielbereich am Eingang Sempacherstrasse und ein neuer Kinderspielbereich an der Ecke Dornacherstrasse/Solothurnerstrasse. Neben dem grossen, wertvollen Baumbestand werden einheimische Gehölze und Stauden die Grünanlage prägen. Gemäss Stadtteilrichtplan unterstützt der Kanton Basel-Stadt Eigeninitiativen der Quartierorganisationen, den Winkelriedplatz als lokales Zentrum weiterzuentwickeln. ■



Geniessen Sie in unserem schönen Garten thailändische, schweizerische oder europäische Gerichte/ Spezialitäten. Auch Take-Away.

Geniessen Sie einen Apéro, einen Kaffee oder chillen Sie einfach bei uns.



100

Bar + Restaurant 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58
www.restaurantbar100.ch

Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten: Mo 10–14/17–00 Uhr, Di bis Fr 10–14/17–00 Uhr
Sa 16–23 Uhr. Sonntag geschlossen!



Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134
Telefon 061 331 17 86
info@laufeneck.ch
www.laufeneck.ch

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 11–14 Uhr und 17–23 Uhr
Sa 17–23 Uhr, So geschlossen



Spargel à Discretion
Do, Fr, Sa, 19.–21. Mai ab 18.30 Uhr
(Plattenservice)



Spargelsuppe oder Salat
Lammnierstück rosa gebraten,
und Rumpsteak vom Grill
Sauce Hollandaise, Mayonnaise
und «Chrazete» neu Bratkartoffeln

Pro Person **CHF 49.00**

Tischreservation empfohlen:
Tel. 061 331 17 86 • info@laufeneck.ch

**Nächstes Indisches Buffet
am 04. Juni 2022**

TRADIZIONI REINTERPRETATE

VALENTINO

TRADIZIONI NEU INTERPRETIERT

Dienstag bis Freitag 11:30–14:00, 18:00–23:00 und Samstag 18:00–00:00
Güterstrasse 183, Basel — Reservationen unter 061 506 85 22 oder auf ristorante-valentino.ch



«Wir freuen uns auf Ihren Besuch.»
Ihre Gastgeber Lidia und Daniele Rovetto

Die IGG innovativ in die Zukunft



Am Mittwoch, 27. April fand ab 18.30 Uhr in der Auto Margarethen Basel AG an der Margarethenstrasse, die 70. GV der IGG (Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz) statt. Es waren nahezu 40 Mitglieder (davon 3 Ehrenmitglieder) sowie zehn Gäste anwesend. Den Vorsitz hatte David Friedmann inne, das Protokoll führte Sandra Bugmann.

David Friedmann begrüßte die IGG-Ehren-Mitglieder und IGG-Mitglieder sowie die Gäste aus Polizei (Quartierpolizisten), Grossrat, NQV Gundeli und Medien. Darauf berichtete Regierungsrat Kaspar Sutter über die Herausforderungen seines ersten Amtsjahres und beantwortete Fragen zu Energie, Ukraine Krise, Unternehmenssteuer und weiterem. Anschliessend erläuterte Patrick Erny vom Gewerbeverband Basel-Stadt die laufen-



IGG-Vorstand (v.l.) Dominik Scherrer (Planungsgruppe, neu), Günther Kleiber (Ansprechpartner Dreispitz, neu), Tim Cuenod (Politik), David Friedmann (Präsident), Cyrill Schmidiger (Kassier, neu), Eva Jenisch (Ansprechpartnerin Bruderholz, neu), Nicola Thüring (Mitgliederverwaltung), Christa Leiner (Webseite/Weihnachtsbel.) und Thomas Zitzer (Anlässe). Fotos: Thomas P. Weber

den zum Teil heiklen politischen Initiativen die anstehen.

Im geschäftlichen Teil der GV wurde Beatrice Isler zur Tagespräsidentin gewählt. Das Protokoll der 69. GV vom 14. September 2021 wurde einstimmig genehmigt. David Friedmann trug den Jahresbericht persönlich vor. Er gab dabei

auch bekannt, dass das langjährige Ehrenmitglied Paul Roniger im Januar 2022 verstarb und es folgt eine Gedenkminute. Hans Rudolf Hecht würdigte in einer Laudatio seine Verdienste für das Gundeli und insbesondere die IGG.

Das 70-Jahr-Jubiläum der IGG soll gebührend gefeiert werden,

weshalb am **So, 21. August ein grosses IGG-Jubiläumfest bei der Thüring AG im Dreispitz stattfinden wird.**

Es wurde die Jahresrechnung 2021 erläutert, genehmigt und Décharge erteilt. Auch das Budget 2022 wurde genehmigt. Bei den Wahlen wurde David Friedmann als Präsident wiedergewählt. Die bestehenden Vorstandsmitglieder sowie die drei neuen Kandidaten wurden wiedergewählt bzw. neu gewählt (siehe Fotos). Zu guter Letzt kam es zu den Verabschiedungen (siehe Fotos) und Ehrungen, so u.a. der Ernennung zum Ehrenmitglied von Hans Rudolf Hecht, die bei der letzten GV vergessen ging. Um 20.15 war der geschäftliche Teil zu Ende. Der Gastgeber, Lorenz Amiet, gab einen Einblick in die Auto Margarethen Basel AG und führte die Anwesenden durch die Firma. Mit einem Buffet schloss die diesjährige GV einen interessanten Abend ab.

Thomas P. Weber



«Impuls Referat» von Regierungsrat Kaspar Sutter.



Sind zurückgetreten (v.l.): Christian Gebhard, Irene Krnjaic und Sandra Bugmann (Sekretariat).



Tagespräsidentin Beatrice Isler mit den Revisoren Erich Bucher und Gianna Jörg.



Haben gut Lachen: Yvonne Müller (Design) und David Friedmann.



Auto Margarethen Basel AG-Team: Antonio Donadei (Geschäftsführer) Lorenz Amiet (VR-Präsident) und Alfredo Saligari (Leiter Verkauf).



Führte souverän durch die IGG-GV: Präsident David Friedmann.



Die IGG Mitglieder beim unkomplizierten Apéro Riche.



(V.l.): Hans Ruedi Hecht (Hecht Immo Consult AG), Patrick Wirz (Spenglerei), Rolf Plattner (Garage Plattner) und Dorothee Widmer.



Gastgeber Lorenz Amiet (Inhaber Auto Margarethen Basel AG).



Im Gespräch: Knezevic Salman (knefi gmbh) und Philipp Steiner (Oslo Studios).



Max Pusterla und neues IGG-Ehrenmitglied Hans Rudolf Hecht.



Unsere Quartierpolizisten: Wm mbA Andreas Jäggin (Dreispitz) und Wm mbA Peter Bombardini (Gundeli-Bruderholz).



Die IGG-Mitglieder im Gespräch ...



... beim Apéro und ...



Markus Kindle (Startup Academy) mit David Friedmann.



... beim Pflegen des IGG-Netzwerkes.



Jacqueline Hafner und Vincenzo Iacono (2 Rad Basilisk).



Patrick Erny vom Gewerbeverband Basel-Stadt.



Auto Margarethen Garagen-Rundgang und -Besichtigung.



Das historische Dachgewölbe von 1896.

Fotos: Thomas P. Weber



BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für
alle Fälle

**BSK Baumann+Schaufelberger
Kaiseraugst AG**

Thiersteinerallee 25 | 4053 Basel
061 331 77 00 | basel@bsk-ag.ch

www.bsk-ag.ch

Standorte in der Region Basel
und im Fricktal



Kundenservice



Kommunikation



Sicherheit



Neu- / Umbauten



Elektroplanung

**Türen Fenster
Innenausbau**

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch



E. Wirz & Co. AG

Haustechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung und Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

Coiffure **LIGGE** Claude Goepfert
Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

Hausbesuche

**CONCEPT
BODY**

Sandra Wurster-Stähli
Tel. 079 405 45 77

- Fusspflege Fr. 70.-
- Manicure Fr. 35.-
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.-
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.-



Gewinnerinnen und Gewinner des Offiziellen Bryysdrummele und Pfyffe 2022 sind gekürt

In der neuen, «härzige» Kategorie **Binggis** – 40 Binggis trauten sich auf die Bühne! – sichern sich Fabian Niethammer (Pfeifer, Basler Bebbi Basel) und Gion Obrist (Tambouren, Olympia) den ersten Platz in der Einzelkonkurrenz. Livia Geisinger von der Gundeli-Clique wurde hervorragende Fünfte.

Bei den **Jungen Einzel** gewinnen Elin Bringolf (P, Junteressli) und Yannick Amherd (T, Basler Rolli). In der Kategorie Tambouren Gruppe Junge ertrommelte die Gundeli einen guten sechste Platz im Final (siehe Foto). Bei den Jungen Solo Duo gewinnt das im Gundeli wohnhafte Geschwisterpaar Audrey und Brian Stoffler (VKB), die dann bei den Alten abends noch den guten 12. Rang erspielten.

Bei den **Alten Einzel** wird Fabienne Hagen (Rätz) Pfeiferkönigin, während sich Nicolas Gehrig (Die Aagfrässene) bei den Tambouren den ersten Platz sichert und damit Trommelkönig wird. In der Gruppenkonkurrenz siegt bei den Tambouren, bei den Pfeifern und auch bei den gemischten Gruppen jeweils eine «wilde Gruppe». Im Solo Duo gewinnen Fabienne Hagen und Maurice Weiss, beide Rätz.

Auf www.offiziells.ch können Sie die weiteren Platzierungen entnehmen.

Für die Organisation des Offizi-



Die neu erschaffende Kategorie «Binggis» kam gut an. Hier das «Siegerbild» aller Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Foto: zVg/OK Offiziells



Pfeiferkönigin Fabienne Hagen und Trommelkönig Nicolas Gehrig.

Foto: zVg/OK Offiziells



Pfeiferkönigin Junge Elin Bringolf und Tambourenkönig Junge Yannick Amherd.

Foto: zVg/OK Offiziells



Das Geschwisterpaar Audrey und Brian Stoffler (VKB) aus dem Gundeli gewannen die Kategorie Junge Solo Duo.

Foto: zVg/OK Offiziells

ellen 2022 waren Basler Rolli und die Junteressli verantwortlich. Unterstützt wurden sie durch die beiden nachrückenden Cliquen Lälli

Clique und Muggedätscher, die im Jahr 2023 die Leitung übernehmen werden.

Verbesserungswürdig

Der Saal im Congress Center eignet sich sehr gut für die Finalspiele. Die Ambiance vor dem Saal wirkt gegenüber dem vorherigem Austragungsort (Volkshaus) etwas gar kühl und grell. - Dass während der Binggis-Final-Vorträgen noch im Hintergrund fertig dekoriert wurde störte viele Zuhörerinnen und Zuhörer. Auch waren viele Aktive frustriert, weil es ab ca. 24 Uhr, also noch vor dem Ende der Rangverkündigung, kein kaltes Offen-Bier mehr gab. Wir Medien wurden in die «hintersten» Ecke platziert, mangelhaft betreut und eigene Fotografen waren nicht

erwünscht «wir stellen Euch die Fotos zur Verfügung». Leider ist die Qualität der «OK-Fotos» ungenügend, wie man zum Teil bei den «zVg-Fotos» sieht. Wir fragen uns, ob aus diesen Gründen fasnacht.ch keinen Artikel, sondern nur eine verkürzte Rangliste veröffentlichte, TeleBasel nur von der Binggis-Kategorie berichtete und in der BaZ überhaupt nichts zu lesen war.

Ich mag mich noch gut erinnern, als ich selber Pfeiferkönig werden durfte und eine grosse Schar Journalisten und Fotografen vor mir hatte. Das machte mir Eindruck und im Blitzgewitter fühlte ich mich wie ein «Hollywood-Star». Die fehlende Medienpräsenz und das fehlende Blitzgewitter haben die Gewinner*innen nicht verdient.

Thomas P. Weber



Unsere Jungen Tambourfinalisten (v.l.) Milena, Meret und Lucas von der Gundeli-Clique.

Foto: GZ

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

Sommerblumen:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

sager mobile system-wand ag

Mobilwände, mobile Trennwände, Schienensysteme
schallabsorbierend – gross – variabel
Produkte-Ausstellung: sager-ag.ch

Auf dem Wolf 9, Tel. 061 311 43 60, info@sager-ag.ch

FORUM der Parteien



Eduard Rutschmann,
Parteipräsident SVP Basel-Stadt.

Foto: zVg



SVP bi dä Lüt – treffen Sie die SVP im Gundeli!

Nachdem in den vergangenen fast zwei Jahren aufgrund der Corona-Pandemie wenige persönliche Kontakte möglich waren, sind wir sehr froh, dass nun die Normalität in unseren Alltag zurückgekehrt ist. Die SVP möchte deshalb diese Gelegenheit nutzen und mit der Bevölkerung unseres Kantons, und namentlich v.a. auch mit der Quartierbevölkerung des Gundeli, in einen Austausch zu kommen.

Am Samstag, 21. Mai 2022 von 9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr finden Sie uns auf dem Meret-Oppenheim-Platz in ihrem Gundeli zu einem sogenannten «SVP bi dä Lüt».

Kommen Sie mit uns ins Gespräch und treffen Sie nationale SVP-Persönlichkeiten wie bspw. die Nationalräte **Magdalena Martullo-Blocher, Thomas Aeschi, Sandra Sollberger, Christian Imark, Marcel Dettling** und – wenn es die

Planung zulässt – unseren **Bundesrat Ueli Maurer**. Auch Vertreterinnen und Vertreter und gewählte Mandatsträger der SVP Basel-Stadt sind selbstverständlich vor Ort.

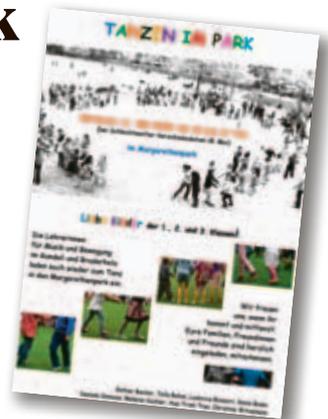
Bei Kaffee, Gipfeli und Kuchen und weiteren feinen Getränken können Sie die Gelegenheit nutzen, mit kantonalen und nationalen Politikern ins Gespräch zu kommen und ihre Anliegen zu formulieren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und würden uns sehr freuen, wenn wir uns persönlich begegnen würden. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt (ein Zelt als Schutz vor Regen oder Sonnenschein ist vorhanden).

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auch auf unserer Homepage www.svp-basel.ch.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Heute Mi, 11. Mai im Margarethenpark Tanzen im Park

GZ. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause findet nun wieder ein Tanzen im Margarethenpark statt, zu dem alle Kinder der 1. bis 3. Klassen der Primarschulen Margarethen, Brunnmatt, Thierstein und Bruderholz eingeladen sind, mitzumachen. Familien und Freunde sind ebenfalls willkommen. Die Tänze, die getanzt werden, wurden von den Lehrpersonen für Musik und Bewegung in den 1. bis 3. Klassen einstudiert. Nun werden die Kinder das Vergnügen haben, sie nicht nur in ihrem Klassen- oder Schulverband, sondern mit anderen Kindern aus ihrem Quartier gemeinsam zu tanzen. Das Ereignis findet am Mittwoch, 11. Mai im Margarethenpark statt. Verschiebedatum

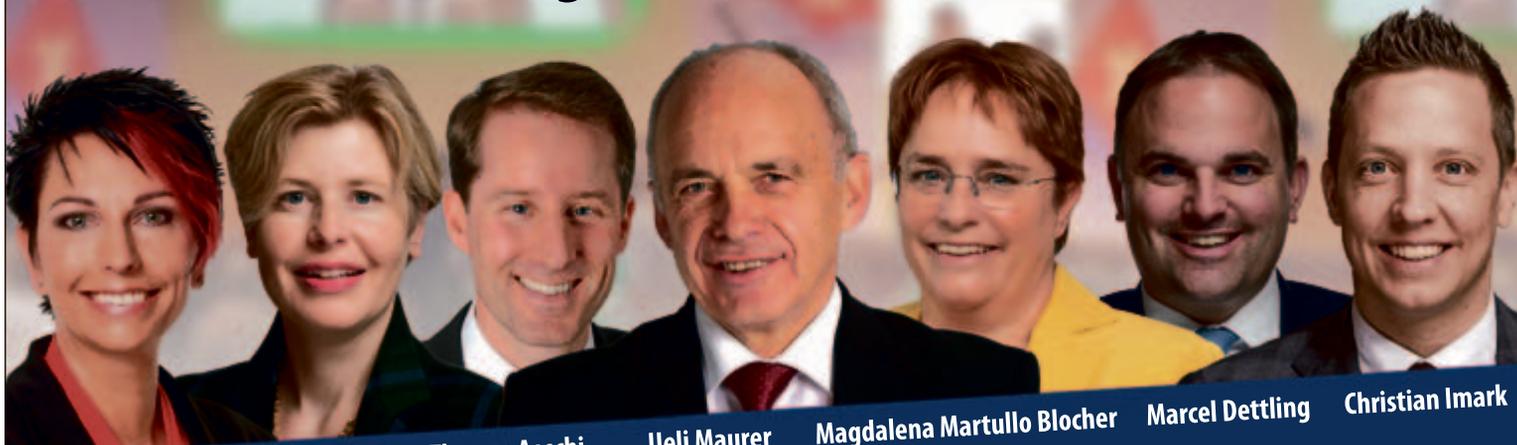


bei schlechtem Wetter: Mittwoch, 18. Mai. Auf viele tanzbegeisterte Kinder und Erwachsene freut sich das Team der Veranstaltenden, Esther Bacher, Talia Baños, Ludovica Bizzarri, Sonia Buser, Daniela Immoos, Melanie Küchler, Hue-Trinh Tran und Christine Witzemann. ■

HAFTUNG FORUM-INSERAT: Im «Forum der Parteien» sowie in anderen Foren (z.B.) «Politikbeobachter» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogene Aktualitäten und politische Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

FORUM-INSERAT: Senden Sie Ihren Artikel (Word, 1650 Zeichen/Leerzeichen) für das «Forum der Parteien» mit Foto (jpg) und Parteienlogo ganz einfach an: gz@gundeldingen.ch. Normalausgaben: Fr. 360.–, Grossauflagen: Fr. 410.– (exkl. 7.7% MwSt) pro Forum. **Thomas P. Weber**

Kommen Sie zum SVP bi de Lüt in Basel und treffen Sie die SVP-Mandatsträger – wir freuen uns auf Sie!



Sandra Sollberger Esther Friedli Thomas Aeschi Ueli Maurer Magdalena Martullo Blocher Marcel Dettling Christian Imark

SVP bi de Lüt in Basel

Meret-Oppenheim-Platz (beim SBB-Bahnhofeingang Gundeldingen)
Samstag, 21. Mai von 9.30 Uhr bis 11 Uhr

www.svp.ch



Interpellation Nr. 42 Beatrice Isler betreffend «La Torre»

(Eingereicht vor der Grossrats-
sitzung vom 27. April 2022)

Auf dem Bruderholz beim Wasserturm steht das Restaurant La Torre. Unlängst wurde in den Zeitungen prominent darüber berichtet.

Der Eigentümer schloss das Restaurant. Sein Ziel: Hier sollten teure Wohnungen entstehen. Als das bekannt wurde, stand ein ganzes Quartier Kopf. Sofort wurde eine Petition zum Erhalt des Gebäudes gestartet; innert Kürze kamen 4000 Unterschriften zustande. Am 5.2.2020 wurde die Petition dem Regierungsrat zur abschliessenden Behandlung überwiesen.

Am 25.11.2020 konnte man einer Medienmitteilung des Regierungsrates entnehmen, dass die Liegenschaft ins kantonale Denkmalverzeichnis aufgenommen wurde. In der Medienmitteilung steht geschrieben: «Beim Wohnhaus mit Restaurant handelt es sich um ein wichtiges kulturgeschichtliches Zeugnis des in den 1910er-Jahren aufkommenden Ausflugstourismus im Allgemei-



nen und im Speziellen für das Bruderholz. ... Durch seinen räumlichen Zusammenhang mit dem Wasserturm, dem Wehrmännerdenkmal und der Batterie (Schanze) von 1815 verfügt es zudem über eine identitätsstiftende Wirkung für das Bruderholz und verleiht dem Ausflugsort noch heute Anziehungskraft».

Im November 2021 wies das Verwaltungsgericht den Rekurs des Eigentümers gegen die Aufnahme des Hauses ins Denkmalverzeichnis zurück.

Wer heute vorbei spaziert, sieht eine

Bauruine. Der Eigentümer hat sich an schützenswerten Bäumen vergriffen, sie teilweise gefällt und die Fassade eigenhändig verschmiert. Elektrogeräte liegen im Garten und verrotten. Das Dach ist undicht, Fensterscheiben sind eingeworfen. Abfall, Schmutz und verklebte Mauern vervollständigen dieses elende Bild – dies alles, obwohl der Eigentümer verpflichtet wäre, zur Bausubstanz und Garten Sorge zu tragen.

Sollte der Eigentümer den Entscheid des Verwaltungsgerichtes anfechten und den Fall bis ans Bundesgericht ziehen, ist mit einem jahrelangen Stillstand in dieser Sache zu rechnen.

Die Interpellantin bittet den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Ist die Regierung bereit, endlich dem Eigentümer Beine zu machen, das Haus in einen Zustand zu bringen, welches für den Erhalt der Bausubstanz wichtig ist?
- Wie ist der Zeitplan des Regierungsrates für eine Instandstellung, damit das Haus nicht weiteren Schaden nimmt?
- Ist der Regierungsrat bereit, im Sinne einer Mediation den Kontakt zwischen Eigentümer und Quartierorganisationen herzustellen und eine gütliche Lösung der verfahrenen Situation anzustreben?

Beatrice Isler

Den Mitgliedern des Grossen Rates des Kantons Basel-Stadt zugestellt am 6. Mai 2022.



Wir beantworten diese Interpellation wie folgt:

Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

1. Einleitende Bemerkung

Mit Beschluss vom 24. November 2020 nahm der Regierungsrat die Liegenschaft Reservoirstrasse 240 (ehemaliges Restaurant La Torre) in das kantonale Denkmalverzeichnis auf. Gegen diesen Beschluss rekurrierte der Eigentümer beim Appellationsgericht, welches den Rekurs mit Urteil vom 24. November 2021 abwies. Das schriftlich begründete Urteil wurde dem Regierungsrat am 17. Februar 2022 zugestellt. Am 16. März 2022 hat der Eigentümer gegen das Urteil des Appellationsgerichts beim Bundesgericht Beschwerde erhoben. Der Entscheid über die Aufnahme der fraglichen Liegenschaft in das kantonale Denkmalverzeichnis ist somit noch nicht

abschliessend gefällt; das Verfahren ist vor Bundesgericht hängig.

1.1 Allgemeine Würdigung des Objekts

Der Regierungsrat stufte die Liegenschaft Reservoirstrasse 240 beim Wasserturm auf dem Bruderholz wegen seines besonderen sozial- und kulturgeschichtlichen Zeugniswerts sowie seines städtebaulichen Werts im Ensemble Batterie-Wasserturm-Grünanlage als erhaltenswürdiges Baudenkmal im Sinne des Denkmalschutzgesetzes ein. Die Liegenschaft, erbaut 1925/26 nach Plänen der namhaften Basler Architekten Rudolf Suter und Otto Burckhardt, wurde als ehemalige alkoholfreie Kaffeehalle „Grand Café Batterie“ von den Schwestern Auguste und Helene Keuerleber gegründet und über 25 Jahre geführt.

2. Zu den einzelnen Fragen

1. Ist die Regierung bereit, endlich dem Eigentümer Beine zu machen, das Haus in einen Zustand zu bringen, welches für den Erhalt der Bausubstanz wichtig ist?

Das Urteil des Appellationsgerichts betreffend die Frage der Aufnahme der Liegenschaft Reservoirstrasse 240 in das kantonale Denkmalverzeichnis ist noch nicht rechtskräftig; der Eigentümer hat dagegen Beschwerde beim Bundesgericht erhoben. Der Regierungsrat wird im Rahmen des bundesgerichtlichen Beschwerdeverfahrens an seiner Haltung, die zum ursprünglichen Unterschutzstellungsbeschluss geführt hat, festhalten und dem Bundesgericht die entsprechenden Anträge stellen.

2. Wie ist der Zeitplan des Regierungsrates für eine Instandstellung,

damit das Haus nicht weiteren Schaden nimmt?

Angesichts des nach wie vor hängigen Verfahrens kann kein konkreter Zeitplan ins Auge gefasst werden.

3. Ist der Regierungsrat bereit, im Sinne einer Mediation den Kontakt zwischen Eigentümer und Quartierorganisationen herzustellen und eine gütliche Lösung der verfahrenen Situation anzustreben?

Angesichts des hängigen Gerichtsverfahrens erachtet der Regierungsrat ein derartiges Verfahren zum jetzigen Zeitpunkt nicht für opportun.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt.

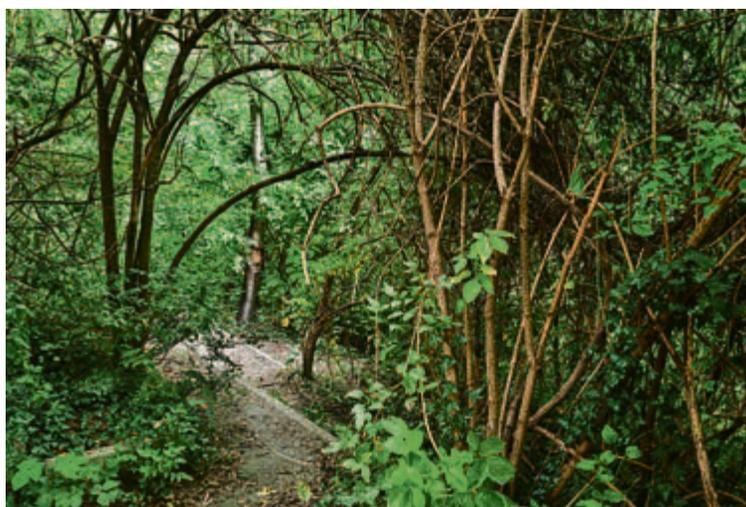
Beat Jans, Regierungspräsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

Urbane Paradiесе – Wildnis in der Stadt



GZ. Mitten in der Stadt Basel gibt es verborgene Grünräume, wo sich Pflanzen und Tiere ohne menschliche Hilfe angesiedelt haben. Diese «urbanen Paradiесе» stehen im Fokus einer gemeinsamen, interaktiven Kampagne von Pro Natura Basel und Grafikdesigner Benjamin Kunz, welche am Donnerstag, 19. Mai eröffnet und von vier öffentlichen Exkursionen begleitet wird. Zur urbanen Wildnis gehören u.a. der ehemalige Rangierbahnhof der Deutschen Bahn, Eisenbahnbrücken über die Wiese, das Hafenaerial, der Landhof sowie auch kleine Wildnisflächen im Dreispitz oder am Voltaplatz.



In Basel gibt es verborgene Grünräume, wie z.B. beim Stadion Landhof.

Foto: zVg/Pro Natura Basel

Vernissage und Exkursionen

Mit finanzieller Unterstützung durch die Christoph Merian Stiftung (CMS) entwickelten Pro Natura Basel und der Grafikdesigner

Benjamin Kunz eine interaktive Informationskampagne.

Vom 17. Mai bis 13. Juni 2022 werden auf rund **40 Plakatständern**

im öffentlichen Raum 12 Wildnisgebiete mit einem Foto und einem kurzen Text vorgestellt. Ihre Entwicklung wird auf einer Website

auch langfristig dokumentiert. Zwischen dem 19. und dem 22. Mai finden vier öffentliche Exkursionen zu den «urbanen Paradiесе» mit Daniel Rüetschi von Pro Natura Basel und Benjamin Kunz statt. Auf einem stillgelegten Gleis im Dreispitz sowie von Mitte August bis Mitte Oktober im Tierpark Lange Erlen sind Plakate aller 12 Standorte an einem Ort zu besichtigen.

Details enthält die Website www.urbaneparadiесе.ch.

Den Startschuss zur Kampagne gibt eine **Vernissage am 19. Mai im Impact Hub** Basel, an der die Vorsteherin des Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt Regierungsrätin Esther Keller, CMS-Stiftungskommissionspräsident Dr. Lukas Faesch, Pro Natura Basel Präsident Thomas Grossenbacher und der Projektpartner Benjamin Kunz das Projekt vorstellen.



Exkursionen

Keine Anmeldung nötig:

Do, 19. Mai, 19:00 – 20:30 Uhr	«Vom Rheinufer zum Landhof»
Fr, 20. Mai, 19:00 – 20:30 Uhr	«Im Dreispitz-Areal»
Sa, 21. Mai, 09:30 – 11:30 Uhr	«Vom Badischen Bahnhof über die Erlenmatt zum Hafen Kleinhüningen»
So, 22. Mai, 09:30 – 11:30 Uhr	«Vom Voltaplatz zum Bahnhof St. Johann»

Satelliten-Ausstellungen mit Plakaten der 12 Standorte

19. Mai – 30. Juni:	Gleisdreieck, Münchensteinerstr. 270, Basel (bei den Gleisen)
12. August – 17. Oktober	Tierpark Lange Erlen, Erlenparkweg 110, 4058 Basel (im Erlebnishof)

www.pronatura-bs.ch

Wenn Sie ins «Euroland» einkaufen gehen, dann fragen Sie sich bitte vorher:

- Wer zahlt dann Ihre Kurzarbeitsentschädigungen? – «Corona-Unterstützungsgelder» für Härtefälle?
- Wer zahlt dann Ihren Lohn, Ihre AHV, IV ...? – Wer zahlt dann Ihre Pensionskasse?
- Wer zahlt Ihren Ausbildungsplatz, Ihre Lehrstelle ...? – Wer zahlt Ihre Covid-Impfung, Ihren Schnelltest?
- Wer zahlt dann die weiteren Sozialleistungen, staatliche Einrichtungen, z.B. Schulen ...?
- Wer sponsert dann Ihr nächstes Fest, Ihren Event, Kulturanlass, Ihre Ausstellung, Ihr Leibchen ...?
- etc. etc. etc.

Sie gefährden mit Ihrem «kurzsichtigen» Einkaufsverhalten Ihren eigenen Arbeitsplatz oder Ihr «soziales» Einkommen ... Sie gefährden damit den Wirtschaftsstandort Schweiz!

Darum **kaufen Sie hier ein** und **berücksichtigen Sie dabei bitte unsere Inserenten! – Denn:**

Unsere **Inserenten finanzieren** Ihre Gundeldinger Zeitung und dank dieser Zeitung können wir wiederum **über Ihre Aktivitäten, Wünsche, Forderungen, Probleme ... berichten! – Danke.**

Es lebe die «Gemeinde Gundeldingen-Bruderholz».

Ihre **Gundeldinger Zeitung**

Öffentliche Aktion: «Drägg ewägg»

Am vergangenen Samstag fand die Aktion zur Abfallsensibilisierung in der Stadt Basel statt. Alle durften mitmachen. Um 9 Uhr trafen sich die «Abfalljäger» zum Sternmarsch mit Ziel Barfüsserplatz an folgenden Treffpunkten: St. Johannspark, Dreispitz MParc («unsere» Abfalljäger), Tinguely Museum, Spalantor, St. Albantor, Messeplatz und Matthäusplatz. Auf dem Barfi fand noch ein Programm ab 13 Uhr statt. Zuerst wurden die Abfallsäcke geöffnet, um den gesamten gesammelte Litterings-Abfallberg



Die Absallsammler der Gruppe «MParc», die das Gundeli säuberten.

Foto: František Matouš

Einwohnerinnen und Einwohner entsorgt die Abfälle korrekt. Illegal deponiert wird nur etwa 1% der Gesamtmenge.» Diese beiden Sätze stehen auf dem Flugblatt, welches Abfallmythen beschreibt. Wenn ich aber daran denke, wie viel Abfall wir heute Vormittag zwischen 9 Uhr und 11:45 Uhr gesammelt haben, dann staune ich! Illegal deponieren heisst für mich auch, Büchsen im Gebüsch entsorgen, Zigarettenskippen neben dem Abfallkübel auf den Boden werfen oder Plastik einfach wegwerfen. Aus dem Gebiet Gundeli-Bruderholz-Dreispitz nahmen 15 Menschen am Sternmarsch «Drägg ewägg» teil. Wir haben in den rund drei Stunden ca. 800 Liter Abfall gesammelt!»

Wir danken allen Abfallsammlern und Abfallsammlerinnen für ihren Einsatz und hoffen, dass die Abfall-Sensibilisierung auch Früchte trägt. Wir danken František Matouš für das Gruppenfoto und Beatrice Isler für die restlichen Schnappschüsse.

Thomas P. Weber

zu bestaunen. Anschliessend kamen die Abfallsammler zum Wort, um über die «heutige» Erfahrungen zu erzählen. Kurz nach 14 Uhr «Wie sieht das moderne Abfallsammeln aus» und um 15 Uhr war noch eine offene Diskussionsrunde. Organisiert hat das ganze Grossrat Pascal Ankli (Die Mitte). Mit dabei

waren auch die Abfall-Taucher, die Litter Lemons, das Maison ORIS, Lauftreff beider Basel, VITO, BCP und Fish Are Friends.

Unsere Grossrätin Beatrice Isler (Die Mitte) war mit dabei und sammelte Abfall im Gundeli. Sie gab uns folgende Mitteilung durch: «Die grosse Mehrheit der



Das Abfallsammler-Werkzeug und «Wägeli» stehen bereit. Foto: Beatrice Isler



Noch Grossrätin Beatrice Isler in Aktion in der Gundeldingerstrasse.

Foto: zVg



Die Abfallsammler-Truppe in der Margarethenstrasse/ Ecke Meret Oppenheim-Strasse.



Die Abfalljäger am gemeinsamen Treffpunkt Barfi.



Organisator Pascal Ankli (Grossrat, Die Mitte).

Beat Ibänit (Verein Abfalljäger beider Basel), der das ganze Jahr tausende Liter Abfall sammelt mit seiner Partnerin Astrid Sommerhalder, ist am Barfüsserplatz angekommen.



«E Wägeli voll Abfall».



Es wird fleissig Abfall gesammelt.

Fotos: Beatrice Isler



Man kann auch in einem eleganten rot-blauen Outfit Abfall sammeln.



Jede Menge Abfall...



... der dann vom professionellen Stadtreinigungs-Personal mit Camions abgeholt wurde.



«Trashy» – aus 100% Basler Müll.

Fotos: Beatrice Isler



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Pfarrei: Heiliggeist Basel
Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Do, 12. Mai, 15 Uhr, Heiliggeistkirche:
Maiandacht der Kolpingfamilie Heiliggeist.

Do, 12. Mai, 19.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche: **Abendmeditation.**

Sa, 14. Mai, 18 Uhr, Heiliggeistkirche:
Zwischendrin – moderne Andacht.

So, 15. Mai, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:
Erstkommunion Gruppe III.

Di, 17. Mai, 19.15 Uhr, L'ESPRIT-Saal:
Ordentliche Pfarreversammlung. 18 Uhr Gottesdienst in der Heiliggeistkirche, 18.45 Uhr kleiner Apéro, 19.15 Uhr Pfarreversammlung.

Do, 19. Mai, 19.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche: **Abendmeditation.**

Sa, 21. Mai, 18 Uhr, Kirche Bruder Klaus:
Kommunionfeier.

So, 22. Mai, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:
Kommunionfeier.

So, 22. Mai, 10.30 Uhr, L'ESPRIT: Kinderkirche.



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel
sekretariat@bewegungplus-basel.ch
www.bewegungplus-basel.ch

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Mi, 11. Mai, 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen. Frauen aus anderen Kulturen kennen lernen. Deutsch sprechen und Freundschaften vertiefen.

Mi, 11. Mai, 14.30 Uhr: Senioren-Treffen. Gemeinschaft, Café, Input

So, 15. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie ENTSCHEIDENDE MOMENTE – Ent-

scheidende Momente im Leben von Menschen aus der Bibel und ihr Bericht im Spannungsfeld des Glaubens und der Beziehung mit Gott. Predigt Ph. Erne aus dem Leben von König David nach Psalm 57.

Di, 17. Mai, 18.30 Uhr: Life-Kurs zum Thema «Leben in neuen Dimensionen».

Mi, 18. Mai, 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen. Frauen aus anderen Kulturen kennen lernen. Deutsch sprechen und Freundschaften vertiefen.

Sa, 21. Mai, 9.30 Uhr: BAJ Bible Art Journaling. Kreatives Gestalten von biblischen Texten; B. Goldenberger. Anmeldung unter goldbea@gmx.ch.

So, 22. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie ENTSCHEIDENDE MOMENTE – Entscheidende Momente im Leben von Menschen aus der Bibel und ihr Bericht im Spannungsfeld des Glaubens und der Beziehung mit Gott. Predigt H. Goldenberger aus dem Leben von König David nach Psalm 51.

Mo, 23. Mai, 14 & 19 Uhr: Kreawerkstatt. Basteln, Stricken, kreative Tätigkeiten und natürlich Gemeinschaft und Café.

Di, 24. Mai, 18.30 Uhr: Life-Kurs. Thema: Was hat Kirche mit Glauben und mir zu tun?

Mi, 25. Mai, 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen. Frauen aus anderen Kulturen kennen lernen. Deutsch sprechen und Freundschaften vertiefen.

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website www.bewegungplus-basel.ch oder direkt bei den Pastoren H. Goldenberger (h.goldenberger@bewegungplus.ch) oder P. Erne (ph.erne@bewegungplus.ch). Tel. 061 321 69 09

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mi, 25. Mai 2022**

DA VINCI ORCHESTER BASEL
Da Vinci Symphonico Orchestra-Camerata, Da Vinci
Saison 2021/22

Napoli in Basel

19.30 Uhr | 17. Mai 2022 | Zwinglihaus - Basel
19.30 Uhr | 18. Mai 2022 | Reformierte Kirche Arlesheim

SVETLANA DONEVA
Soprano

DAVID ALEGRET
Tenor

Mit den grössten Hits der neapolitanischen Volksmusik

Onlinebestellung: www.davinciorchestra.ch/ticket
Abendkasse: Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn

Kulturprozent | Söldner-Stiftung | Ernst Gönner Stiftung | Elisabeth-Jenny-Stiftung | Gemeinde Arlesheim

BLITZ STOREN AG

ROLLADEN UND SONNENSTOREN
LAMELLENSTOREN
NEUANFERTIGUNGEN
REPARATUREN SERVICE

Erlenstrasse 27a
4106 Therwil
info@blitzstorenag.ch
Tel. 061 411 15 44
Fax 061 411 15 43
Natel 079 607 03 24
www.blitzstorenag.ch

First Cleaning Service GmbH

Reinigungsinstitut

Erlenstrasse 27a • 4106 Therwil
Telefon 061 361 44 51
info@firstcleaningservice.ch
www.firstcleaningservice.ch

- Baureinigungen
- Büros
- Fabrikationsgebäude
- Fenster inkl. Rahmen
- Gastgewerbe
- Hauswartungen
- Oberflächenbehandlung
- Öffentliche Einrichtungen
- Schaufenster
- Spannteppiche
- Sportstudios
- Treppenhäuser
- Umzugsreinigungen
- Wohnungen

Die Gundeldinger Zeitung orientiert über alle Ereignisse in unseren Quartieren

KLÖPFERBRÖTELN MIT GESPREIZTEN BEINEN ...

«Hans!» – das war Mutter. Mit dem anklagenden hohen -c- in der Stimme.

«HAMMEL! HIMMELNOCHMALS – ES SIND KINDER!» – das war die Oma, die dem Vater, so sie heute noch unter uns atmen würde, bestimmt ein One-Way-Ticket ins All gekauft hätte ...

Doch Vater grinste nur: «Sie müssen früh bereit sein, wenn sie sich in diesem Leben durchkämpfen wollen – ALLZEIT BEREIT!»

Beim Pfadispruch hatte er prompt wieder Tränen in den Augen.

Das hatten wir eine Stunde später auch. Aber nicht aus Sentimentalität. Sondern weil das Feuer einfach keines war. Sondern nur beissender Rauch. Und «Hallo – ihr solltet doch dörres Holz nehmen!», schimpfte der Alte. Dabei hatte er jedes Ästchen so genau aufgestapelt, wie die Pyramidenbauer die Steine in Gizeh ...

Die Frauen waren stinkig. Sie hatten sich brummend auf einen Baumstrunk gesetzt, um den Dreck des damals noch gesunden Waldes von den Haken ihrer hohen Stöckelschuhen zu kratzen. Den kleinen Baumläusen im Strunk passten die Hinterteile der Frauen gar nicht. Sie versuchten dagegen anzukämpfen. Und endlich juckte die Oma auf: «Hier hat es Käfer ... Sie beissen überall zu ...»

Vater grinste: «Es ist ja auch genügend Material da ...»

UND DANN WAR ZOFF NOCH BEVOR SENF AUF DIE WURSTKAM.

Nun zog unser guter Ernährer also sein Militärsackmesser aus dem Hosensack. Das war auch so ein Ding, das ich hasste. Ich hatte mir Ballettschuhe vom Christkind gewünscht – und es hatte mir ein Militärsackmesser mit neun Klingen gebracht. HALLO. KANN SICH DAS LIEBLICHE KIND SO IRENEN?!

Jedenfalls zeigte uns Vater jetzt, wozu das Messer gut war: mit Klinge 2 hackte man die Blätter vom Ästchen. Mit Klinge 4 schnitt man das Ende zu einem Spitz zu.

Und mit Klinge 7 ging's ran an die Wurst: «Soooo müsst ihr das Weiche einschneiden. Auf beiden Seiten. Aber nicht zu nahe beieinander. Sonst spreizt Frau Gygax ...»

«HANS!!!»

«Ist ja gut, Lotti ...»

Endlich standen alle im Kreis rund um das Feuer, das ein lausiges war. Mehr Nebel und Dampf als lodernde Flammen. Und Frau Gygax wollte und wollte nicht spreizen.

«Hat jemand Lust auf ein Lyoner-Brot ...», säuselte die Schwiegermutter. Schon waren wir bei ihr – und Vater alleine an seiner Sparflamme.

Nach einer Viertelstunde zeigte er dann stolz, diese Wurst herum, die sie bei uns Klöpfer und in der übrigen Schweiz Cervelat nennen. Die Beinchen waren nur ganz, ganz wenig auseinander. Aber Vater biss hinein und weinte im Glück: «Es geht eben nichts über einen gebratenen Klöpfer ...»

«Doch, sagte meine Mutter. Poulet im Körbchen ... hat jemand Lust?»

Schon sass die Familie in der Beiz bei der Familie Wienerwald. Und machte sich an die Stotzen.

Mein Vater war noch immer etwas sauer. Aber schliesslich schwang er das braunschwitzen-

de Pouletbeinchen hin und her. Und mampfte mit vollem Mund: «Da fällt mir ein guter Witz ein ... also: Kommt eine Sekretärin braungebrannt vom Sonnenbad und zeigt ihre Schenkel etwas zu offen. Da fragt sie ihr Chef: Fräulein Müller ...»

«HANS!»

«Ach Lotti ... er ist gar nicht so schlimm ...»

«WER MAG EINE SUPPLEMENTPORTION POMMESFRITES?» – schaute Mutter in die Runde.

«Ich» ... «Ich!» ... «Ich!» – schrien wir Binggis.

Damit war das Thema gewechselt. Und Fräulein Müllers Schenkel vom Tisch.

Heute ist das Wort Fräulein natürlich «out».

Doch die Klöpfer Brätler gibt es immer noch.

ISTJAGUTUNDRECHT!

Aber vielleicht steht da auch irgendwo ein kleiner Junge am Feuer, der statt eines Sackmessers gerne Ballettschuhe vom Christkind gehabt hätte.

ZEIGT VERSTÄNDNIS.

So ein Bub will keine gespreizten Beine sehen. Also geht mit ihm direkt in die Sushi-Bar! Oder zu Mac Donald.

-minu

-minu, Kolumnist.

Foto: zVg

Schönwetterperiode. SUND SCHON GRILLEN SIE AUF TEUFELKOMM RAUS!

Ich kann mit dieser – Zschzsch – Philosophie nichts anfangen. Gar nichts. Null. Und Niente.

Mein Vater war der einzige Grillleur in der Familie. Allerdings hatten wir noch keine dieser hochmodernen Feuerstationen, auf denen die Koteletts und Lamm-Filets auf Flammen von der russischen Gasbombe oder elektrisch erhitzte Kunst-Kohlen vor sich hin dampften.

WIR HATTEN GAR NICHTS.

Nur den Wald. Den Rucksack mit den Klöpfern drin. Und Vaters Pfadfinder-Vergangenheit, die er nun an uns auslebte: «Jetzt suchen wir zuerst mal das geeignete Holz im Wald!».

IM WALD!

Ihr habt es richtig verstanden. Denn natürlich war unsere Terrasse gerade mal so gross, dass man die Schuhe dort putzen konnte. Und auf einem Wackeltischchen zwei Geranien durch den Sommer peitschte. DAS WAR DIE KARGE SOMMERROMANTIK AUF BALKONIEN.

Einen Garten gab es nicht. Nur einen Hinterhof mit Kiesbelag. Und das war nicht das grosse Glück eines ehemaligen Pfadfinderführers.

Deshalb: «JUNGMANNSCHAFT – AUFGEPASST! WENN WIR GENÜGENDE HOLZ ZUSAMMENGETRAGEN HABEN, ZEIGE ICH EUCH, WIE MAN DEN KLÖPFER SO ZUSCHNEIDET, DASS ER DIE BEINE SPREIZT, WIE FRAU GYGAX, WENN DER POSTMANN KOMMT ...»



Die nächste Ausgabe mit **ca. 19'000 Ex.**,
erscheint am **Mi/Do, 25./26. Mai 2022**

Sonderseiten:

• **Gastro-Tipps / Restaurants**

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.
Tel. 061 271 99 66
gz@gundeldingen.ch

Inseratenschluss: **Do, 17. Mai 2022**

Redaktionsschluss: **Di, 19. Mai 2022**

www.gundeldingen.ch



**Gundeldinger
Zeitung**

[www.facebook.com/
gundeldinger-zeitung](https://www.facebook.com/gundeldinger-zeitung)

Du findest uns auf 



WOCHEN-KNALLER

38%
1.20
statt 1.95

**Frisch
in Aktion!**

11.5.-15.5.2022 solange Vorrat

Zitronen (exkl. Bio), Italien/Spanien,
Netz à 1 kg

WOCHEN-KNALLER

40%
2.35
statt 3.95



Cherry-Rispen Tomaten (exkl. Bio), Schweiz/
Marokko, Packung à 500 g (100 g = -47)

WOCHEN-KNALLER

50%
per kg
4.95
statt 9.95



SUISSE GARANTIE

Coop Poulet, Schweiz,
in Selbstbedienung, 2 x ca. 1 kg

WOCHEN-KNALLER

41%
per 100 g
1.60
statt 2.75



Bell **SUISSE GARANTIE**

Bell BBQ Schweinsspareribs, mariniert, Schweiz,
in Selbstbedienung, 2 x ca. 600 g

Superpreis

9.95



Bell

Bell BBQ Grillschneckenplatte,
in Selbstbedienung, 400 g
(100 g = 2.49)

25%
ab 2 Stück

auf alle Buitoni
Pizzateige nach Wahl
oder im Duo



z. B. Buitoni Classica Pizzateig,
ausgewählt, rechteckig, 570 g
4.05 statt 5.40 (100 g = -71)

20%

5.10
statt 6.45



Galbani Mozzarella,
3 x 150 g, Trio (100 g = 1.13)

31%

9.95
statt 14.45



Karma

¹Coop Karma Vietnamese Springrolls
mit Sauce, 860 g (100 g = 1.16)

20%

auf alle
Magnum Glacen
im Multipack



z. B. ¹Magnum Almond, 6 x 110 ml
7.15 statt 8.95 (100 ml = 1.08)

50%

29.85
statt 59.70



Ripasso della Valpolicella DOC
Rocca Alata 2018, 6 x 75 cl (10 cl = -66)

